

Diözesan Vorsitzenden Konferenz in Partenkirchen

Am Vorabend des 18. Oktobers 2014, wurde im Pfarrheim schon fleißig „gewerkelt“.

Wie bringen wir 60 Personen mit möglichst viel Tischplatz unter, Getränke und Gläser platzieren, auch unsere Kolping Fahne durfte nicht fehlen und aus dem Spielsaal einen Ruheraum gestalten, *(BRK Garmisch: 5 Feldbetten, welche noch über waren vom Flüchtlingsaufbau)* sowie an der Hauptstraße noch Wegweiser anbringen.

Am Morgen wurden Brezen gestrichen, die gespendeten Kuchen aufgeschnitten und Kaffee gemacht. *(Der KF Taticco Kaffe ist nicht geeignet für unsere große Kaffeemaschine, zu fein gemahlen, so das der ganze Kaffeesatz die Maschine verstopfte.)*

Und unser Kolpings Banner am Haus angebracht. *(an der Provisorischen Feuerleiterwand)*

Die eintreffenden Kolpings Mitglieder schwärmten von unserem schönen Werdenfelser Land *(Föhn hoch)*, so dass beschlossen wurde nach dem Mittagessen zur Wallfahrtskirche, St. Anton zu wandern.

Nach den Grußworten von Diözesanvorständen **Werner Attenberger**, dem Geistlichen Worten durch Bezirkspräses **Andreas Lackemeier** und Vorsitzenden der KF Partenkirchen **Roland Gaß**, wurde der Vormittag von dem Thema Altkleidersammlung ausgefüllt. **Stephan Kowoll, Geschäftsführer Kolping Recycling GMBH** zeigte uns mit den aktuellsten Zahlen und gutem Hintergrundwissen sowie Beispiele aus Kolpings Familien, Möglichkeiten auf Altkleider im großen wie auch im kleinem Masse zu sammeln. Uns war auch wichtig wo die Ware ankommt. Stephan Krowoll, versicherte das nicht nur die Mitarbeiter, der Kolping Recycling GmbH, Tariflich bezahl werden, sondern auch die Weitergabe an Dritte einen Sozialen verträglichen Hintergrund haben muss.

Das Mittagessen: Braten mit Soße und Spinatspatzen, geliefert von der Metzgerei „Jocherla“ ließen wir uns gut schmecken, **Andreas Fritsche** Diözesanreferent war überrascht vom Preis, in München würde man dafür das doppelte Zahlen. Gut gestärkt machte man sich auf nach St. Anton, Veronika Bartl nahm mit Ihrem VW Bus, 5 Personen mit.

Unser Pater Winfried lies sich nicht durch Klingeln „rauslocken“, erst nach dem Gemeinsam angestimmten „Segne du Maria“ schaute er neugierig in die Kirche, und freute sich Diözesanvorstand Werner Attenberg, alter Bekannter aus München anzutreffen. Wir nahmen uns die Zeit für eine sehr kurze, (20 Min.) Kirchenführung und um gleich das gemeinsame Foto an der Kirchentreppe zu machen.

Das schöne Wetter genießen zu können war für die anschließende Versammlung welche das Thema „Kolpingtag 2015“ eine schöne Auflockerung.

Andreas Fritsche zeigte Bilder der vergangenen Kolpingtage, sowie das Angebot der Diözese. Eine Person würde mit Busfahrt, Frühstück zwei Übernachtungen sowie der Teilnahmegebühr ca. 160 € kosten. Eingehende Vorschläge werden mit eingearbeitet. Anschließend gab es weitere Informationen aus dem Diözesanverband sowie aus den Bezirken.

Pünktlich konnte Werner Attenberg die Versammlung schließen.

Ein Dank geht an die Helfer Rohland, Andrea und Bernhard Gaß, Hans und Birgit Zeitlhofer, Christian Sebich, Veronika Bartl, Dorle Gehringer, Anneliese Angelbauer, Lieselotte Anthofer, Gisela Sebrich und Barbara Bäumler.